

08.05.2025

Kleine Anfrage 5592

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Herne: Mutter erfindet rassistischen Angriff

Diverse Medien berichteten, dass eine 28 Jahre alte Mutter mit indischen Wurzeln aus Herne in einem Park unterwegs gewesen sei und von hinten getreten worden sei. Dies hätte zur Folge gehabt, dass sie mit ihrem Kind gestürzt sei. Der Säugling sei dabei mit dem Kopf auf dem Boden aufgeschlagen.¹

Die Frau gab an, dass es sich bei dem Tatverdächtigen um einen Radfahrer gehandelt habe, der sie zudem rassistisch beleidigt hätte. Aufgrund des Sachverhalts nahm der Staatsschutz die Ermittlungen auf und sprach mit mehreren Augenzeugen. Im Zuge der Ermittlungen stellte sich jedoch heraus, dass die 28-Jährige den Sachverhalt erfunden habe und es nie einen Radfahrer gab. Vielmehr habe die Frau die Leine ihres Hundes an dem Kinderwagen befestigt. Der Hund habe derart stark gezogen, dass der Kinderwagen umgekippt sei.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen bzw. staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die 28-jährige Mutter bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt die 28-jährige Mutter? (Bitte Vornamen bei einer deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Welchem politisch motivierten Spektrum (PMK-links, -rechts, Ausländische Ideologie, Religiöse Ideologie oder sonstige Zuordnung) wurde der vermeintliche Angriff zugerechnet?
5. Wie ist der Stand der Ermittlungen gegen die Mutter wegen fahrlässiger Körperverletzung?

Markus Wagner

¹ Vgl. <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/herne-rassistisch-attacke-100.html>.

² Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/herne-alles-luege-mutter-hat-rassisten-angriff-erfunden-67d16c0b8f817265396d2593?t_ref=https.

Datum des Originals: 08.05.2025/Ausgegeben: 09.05.2025